

«Anlegern»

«Anschriftszeile_1»
«Anschriftszeile_2»
«Anschriftszeile_3»
«Anschriftszeile_4»
«Anschriftszeile_5»
«Anschriftszeile_6»
«Anschriftszeile_7»

Hamburg, 12. Januar 2011

MS "Phoenix" GmbH & Co. KG
Chartervertrag mit Hanjin / Ausblick 2011

«Briefliche_Anrede»,
«Briefl_Anr_2»,

beigefügt übersenden wir Ihnen das Schreiben der Geschäftsführung der obigen Gesellschaft vom 10. Januar 2011 zu Ihrer Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



MS „Phoenix“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die
Gesellschafterinnen und Gesellschafter
der MS „Phoenix“ GmbH & Co. KG

MS „Phoenix“ GmbH & Co. KG
Neue Burg 2
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

Commerzbank AG
BLZ 200 400 00 · Kto. 641 43 95

Hamburg, 10. Januar 2011

Chartervertrag mit Hanjin Ausblick auf 2011

Sehr verehrte Gesellschafterin,
sehr geehrter Gesellschafter,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen zu Beginn des neuen Geschäftsjahres einen Überblick über die aktuelle Situation Ihrer Beteiligungsgesellschaft geben.

Gemäß dem im Jahr 2009 mit unserem Charterer Hanjin Shipping vereinbarten Beschäftigungssicherungskonzept orientiert sich die neu festzulegende Charrate ab dem 01. Januar 2011 an der Marktrate, beträgt jedoch mindestens USD 18.600 pro Tag. Im Dezember 2010 wurde die Charrate, welche nun bis zum Ablauf des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses im Mai 2013 Gültigkeit hat, mit USD 22.125 pro Tag festgelegt. Darüber hinaus hat unser Charterer, nachdem von der Charrate der Jahre 2009 und 2010 USD 4.000 pro Tag gestundet wurden, vertragsgemäß zum 01. Januar 2011 mit der Rückzahlung der gestundeten Charraten begonnen.

Diese erfreuliche Entwicklung wird uns in die Lage versetzen, die Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr 2011 vollständig zu entschulden. Im vergangenen Jahr wurde neben der Regeltilgung in Höhe von USD 2,00 Mio. eine Sondertilgung in Höhe von USD 1,50 Mio. geleistet, so dass das Schiffshypothekendarlehen gegenwärtig nur noch in Höhe von USD 2,00 Mio. valutiert.

Allerdings wird die Liquiditätsslage der Gesellschaft in diesem Jahr durch den Werftaufenthalt zur zweiten Klasseerneuerung, der im 2. Halbjahr 2011 vorgesehen ist, belastet. Dennoch gehen wir davon aus, dass eine Auszahlung freier Liquidität an die Gesellschafter möglich sein wird. Hierüber werden die Gremien der Gesellschaft im Jahresverlauf entscheiden.

Zu Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der

MS „Phoenix“ GmbH & Co. KG